

**Quelle:** Shan Z, Guo Y, Hu FB et al. Association of low-carbohydrate and low-fat diets with mortality among US adults. *JAMA Intern Med.* 2020;180:513–23

wert ist auch, dass die Ernährungsdaten auf einem 24-Stunden-Gedächtnisprotokoll beruhen.

Ferner handelt es sich um epidemiologische Daten, welche keine Aussagen über Kausalität erlauben. Inwieweit die Ernährungsweise per se einen kausalen Effekt auf die Sterblichkeitsrate hat, kann nicht abschließend geklärt werden. Um den gesundheitlichen Nutzen oder die Risiken von Low-carb- oder Low-fat-Kostformen zu beurteilen, wären Langzeit-Interventionsstudien nötig. Alles in allem untermauert die Studie dennoch die These, dass es auf die Qualität der Makronährstoffe ankommt.

Hier steht eine Anzeige.

 Springer

## Ein Auge für Dermatologen und Veterinäre

Bei einer 67-jährigen Frau waren innerhalb von zwei Monaten periokular am rechten Auge gut demarkierte Plaques und erodierte, gelblich-braune Krusten entstanden. Infektiöse Ursachen konnten durch Pilz- und Bakterienkulturen ausgeschlossen werden. Histopathologisch zeigten sich eine oberflächliche, epidermale, intragranuläre Akantholyse und im Serum ein leicht erhöhter Wert für IgG-Antikörper gegen Desmoglein 1 (anti-Dsg1).

Die Diagnose lautete lokalisierter Pemphigus foliaceus. Diese seltene blasenbildende Autoimmundermatose tritt auch bei Hunden, Katzen und Pferden auf. Beim Menschen beginnt sie meist mit Brennen und Jucken im Gesichts- und Halsbereich. Charakteristisch sind anfangs dünnwandige Blasen in den oberen Zellschichten, die nach dem Platzen Erytheme mit Krusten, Schuppen und Erosionen hinterlassen. Therapiert wird im Wesentlichen mit Glukokortikoiden.

**Prof. Dr. med. H. Holzgreve**

**Quelle:** Shan S, Chen HD. Localised pemphigus foliaceus around the eyes. *BMJ.* 2020;368:m582



Pemphigus foliaceus am Auge